



Spielstätten-Info

CineStar Stadthalle

Dieses Dokument soll Ihnen helfen, sich auf Ihren Besuch bei den Nordischen Filmtagen vorzubereiten. Es beschreibt Wege und Barrieren, Licht- und Geräuschverhältnisse sowie Besonderheiten dieser Spielstätte.

Fragen? Wir helfen weiter.

Bei individuellen Bedürfnissen wenden Sie sich gern an uns.

E-Mail: inklusion@nordische-filmtage.de

Telefon: +49 (0) 451 122 1322

Alle Angaben beruhen auf dem Stand der Festivalplanung und erfolgen ohne Gewähr.

Schnell informiert

- **Zugang:** stufenlos über den Haupteingang im Erdgeschoss.
- **Rollstuhlplätze:** je zwei Plätze in Saal 1 und Saal 2. Fünf Plätze in Saal 4, vor der ersten Reihe.
- **Barrierearme Toilette:** vorhanden, im EG, ohne Schlüssel zugänglich.
- **Barrierearme Parkplätze am Haus:** ja.
- **Rückzugsort:** nein.
- **Weg vom Eingang zu Saal 1 und 2:** rund 50 Meter, mit Treppe (6 Stufen) oder Hublift.

Adresse und Lage

CineStar Stadthalle
Mühlenbrücke 11, 23552 Lübeck

Lage im Stadtplan: maps.app.goo.gl/LYQ6KDfRithecq1nC7

Kinosäle: 7 Säle auf 2 Etagen.

Barrierearme Parkplätze: 1 Behindertenparkplatz vor der Hausnummer Mühlenstraße 7. Ein Verzeichnis behindertengerechter Parkplätze in Lübeck finden Sie unter <https://www.parken-luebeck.de/service/behindertenparkplaetze/>.

Wege und Ausstattung

Zugang zur Spielstätte: barrierearm über den Haupteingang im Erdgeschoss. Der ebenerdige Eingang zu Saal 4 erfolgt mit Begleitung über den Hinterhof.

Treppen: keine Stufen am Haupteingang. Zu den barrierearmen Sälen 1 und 2 sechs Stufen, ein Hublift ist vorhanden.

Türen: schwere Doppel-Flügeltür am Haupteingang, nicht automatisch. Einzel-Flügeltür zur barrierearmen Toilette nicht automatisch.

Fußboden: leicht ansteigender Steinboden am Haupteingang, große Fliesen und Teppich im Eingangsbereich. Teppich im Kinosaal, kleine Fliesen in der barrierearmen Toilette. Ohne Leitstreifen.

Orientierung: Die Eingänge zu Saal 1 und 2 sind sichtbar aus dem Foyer. Die Saalnummern sind mit großen Ziffern ausgeschildert. Es sind keine taktilen Beschriftungen vorhanden. Saal 6 und 7 in der oberen Etage, erreichbar über Treppen und einen Aufzug vom Foyer. Saal 5 in der oberen Etage, erreichbar über den Flur bei Kino 3 und 4, enge Treppen (ohne Aufzug).

Sitzmöglichkeiten auf dem Weg: ja, nur im Foyer.

Toiletten: barrierearme Toilette auf einer Ebene mit den Sälen 1 bis 4, ohne Schlüssel zugänglich. Bitte beachten Sie: Die Rollstuhlplätze vor der ersten Reihe des Saals 4 liegen nicht auf derselben Ebene wie die barrierearme Toilette!

Weg vom Treffpunkt Hofeinfahrt zu Saal 4: Treffpunkt rund 25 Meter vom Kinoeingang entfernt, im Hof-Durchgang bei der Pizzeria San Marco. Zu Saal 4 ein gepflasterter Steinweg mit Unebenheiten und kleineren Lücken im Boden. Eingang zu Saal 4 ebenerdig über den Notausgang. Dieser Weg findet mit Begleitung statt. Der Weg ist mäßig beleuchtet. Bilder und eine Karte des Wegs finden Sie auf Seite 8 dieses Dokuments.

Rollstuhlplätze

Saal 1: zwei Plätze auf der rechten Seite, hinter der letzten Reihe.

Saal 2: zwei Plätze auf der linken Seite, hinter der letzten Reihe.

Saal 4: fünf Plätze vor der ersten Reihe.

Licht und Geräusche

Licht im Foyer: Tageslicht im Eingangsbereich, direktes und indirektes Licht im Foyer.

Licht im Kinosaal vor Beginn: gedimmtes Licht. Bei Vorstellungsbeginn völlige Dunkelheit, bei sensorisch angepassten Screenings gedimmtes Restlicht. Treppenstufen mit Lichtstreifen.

Geräuschkulisse im Haus: Hintergrundmusik im Foyer, phasenweise viele Menschen im Eingangsbereich, insbesondere direkt vor und nach Vorstellungen.

Akustische Reize im Saal: normale Lautstärke. Bei sensorisch angepassten Screenings besondere Lautstärkeregelung. In Saal 1 und 2 ist die Lautstärke zusätzlich über Kopfhörer individuell regulierbar, 90 Kopfhörer stehen pro Saal zur Verfügung.

Angebote während des Festivals

Sensorisch angepasste Screenings

Bei diesen Vorstellungen ist die Lautstärke reduziert und im Saal bleibt gedimmtes Restlicht erhalten. In Saal 1 und 2 lässt sich die Lautstärke zusätzlich über Kopfhörer individuell regulieren. Der Saal kann jederzeit verlassen werden.

Audiodeskription

Bei Veranstaltungen mit Audiodeskription werden die entsprechenden Kopfhörer-Sets am Einlass des jeweiligen Kinosaals ausgegeben.

Deutsche Live-Einsprache

In der Sektion Young Audience werden alle Filme, die sich an ein Publikum unter 14 Jahren richten, zusätzlich zur englischen oder deutschen Untertitelung entweder durch eine deutsche Live-Einsprache begleitet oder in deutscher Synchronisation gezeigt. In Saal 1 und 2 stehen Kopfhörer zur Verfügung, über die die Tonspur in Originalsprache gehört werden kann.

Begleitperson

Schwerbehinderte Personen mit Merkzeichen B im Ausweis und Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer können kostenfrei eine Begleitperson mitnehmen. Wir bitten um frühzeitige Reservierung und Bestellung der Freikarte für die Begleitperson unter inklusion@nordische-filmtage.de oder +49 (0) 451 122 1322.

Servicetiere

Das Mitbringen von Servicetieren ist möglich. Wir bitten um vorherige Anmeldung per E-Mail an inklusion@nordische-filmtage.de oder +49 (0) 451 122 1322.

Weitere Hinweise

Einlass: ab etwa 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn, freie Sitzplatzwahl. Teilweise Andrang vor Filmbeginn, Einlassstopp nach Vorstellungsbeginn.

Ermäßigungsnachweise: bitte am Einlass zur Prüfung bereithalten.

Bilder der Spielstätte

Die Aufnahmen zeigen den Eingang und die Rollstuhlplätze der Säle 1 und 2, sowie die barrierearme Toilette, den Hublift und den Aufzug. Auf Seite 8 finden Sie Informationen zum ebenerdigen Weg zu Saal 4.



Abbildung 1: Der **Haupteingang** an der Mühlenbrücke. Der Vorplatz ist gepflastert, der Zugang erfolgt stufenlos. Die Türen öffnen nicht automatisch.

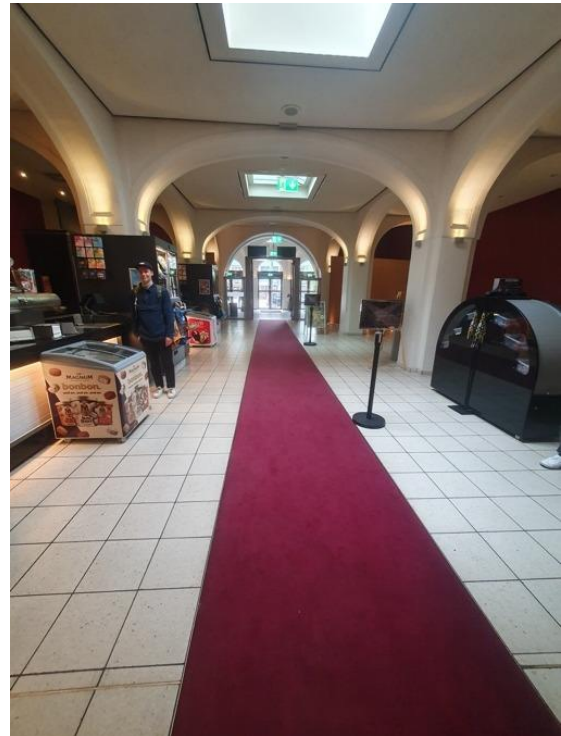


Abbildung 2: Das **Foyer** im Erdgeschoss mit Blick in Richtung Ausgang. Ebener Boden aus großen Fliesen, mittig ein Teppichläufer. Zu den Seiten befinden sich Verkaufs- und Sitzbereiche.



Abbildung 3: **Hublift** auf dem Weg zu den Kinosälen 1 und 2, von der Foyer-Ebene aus gesehen. Die Plattform ist ebenerdig zugänglich.

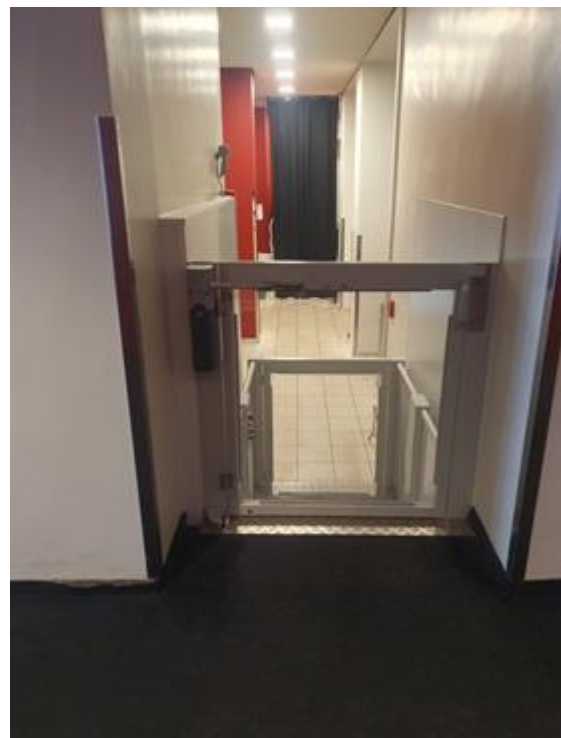


Abbildung 4: Derselbe **Hublift** von der oberen Ebene aus. Sichtbar sind der Fliesenboden des Foyers (untere Ebene) und der feste Teppichboden (obere Ebene)



Abbildung 5: Bereich hinter der letzten Reihe im **Kinosaal 1**, in dem sich die **Rollstuhlplätze** befinden. Ebene Fläche, Geländer zur Treppe, gedimmtes Licht.



Abbildung 6: Bereich hinter der letzten Reihe im **Kinosaal 2**, in dem sich die **Rollstuhlplätze** befinden. Ebene Fläche, Geländer zur Treppe, gedimmtes Licht.



Abbildung 7: Zugang zur **barrierearmen Toilette**. Die Tür ist breit, öffnet aber nicht automatisch. Der Boden ist kleinteilig gefliest.



Abbildung 8: Innenraum der **barrierearmen Toilette** mit Haltegriffen, unterfahrbarem Waschbecken und tief angebrachtem Spiegel.



Abbildung 9: **Aufzug** von der Foyer-Ebene aus gesehen. Der Aufzug ist ebenerdig befahrbar führt zur ersten Etage. Er befindet sich rechts der Treppe zur ersten Etage.



Abbildung 10: Der **Aufzug** von der ersten Etage aus gesehen. Dort liegt fester Teppichboden. Von hier gelangt man über eine weitere Treppe in die Säle 6 und 7.

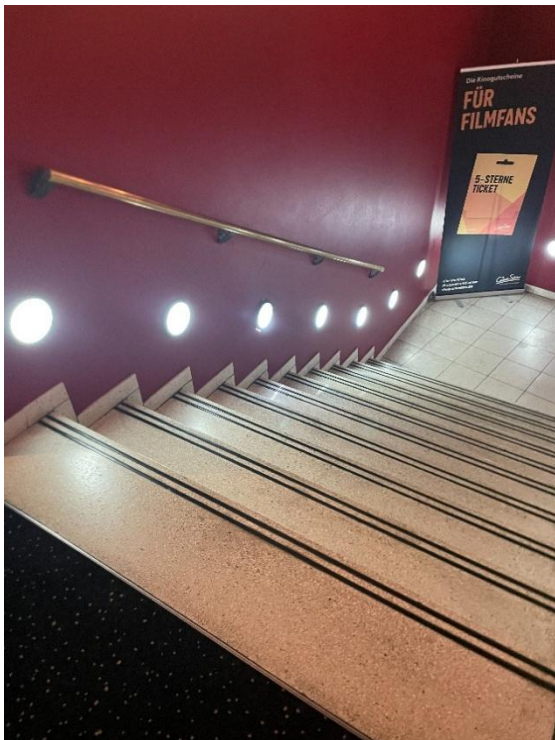


Abbildung 11: Die **Treppen zur ersten Etage**. Diese Steintreppe weist drei Abschnitte mit je etwa 10 Stufen auf. Beidseitig sind Handläufe installiert.

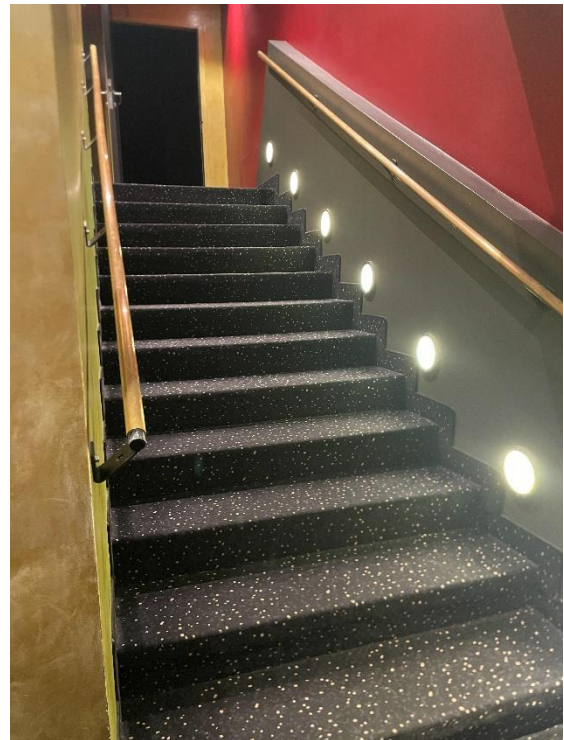


Abbildung 12: **Aufgang** von der ersten Etage zu **Saal 6**. Treppe mit etwa 15 Stufen. Belag: fester Teppichboden. Beidseitig Handläufe. Die Treppen sind hell beleuchtet. Der Aufgang zu Saal 7 ist deckungsgleich.



Abbildung 13: **Treffpunkt Hofeinfahrt San Marco.** Die Hofeinfahrt liegt etwa 25 Meter links vom Haupteingang. Von hier sind die Rollstuhlplätze in Saal 4 ebenerdig erreichbar.



Abbildung 14: Ansicht vom **Weg zum Notausgang über den Innenhof.** Der Weg macht einen leichten Knick und führt rechts von der grünen Hütte entlang. Direkt rechts hinter der weißen Hausecke liegt der Notausgang.



Abbildung 15: Der **Bereich vor Notausgangstür von Saal 4.** Auf der rechten Seite des Wegs liegt der Landebereich der Feuerschutz-Treppe. Unter der Feuerschutz-Treppe (mittig) rechts befindet sich die Notausgangstür.



Abbildung 16: Blick auf die **Notausgangstür von Saal 4** von unterhalb der Feuerschutz-Treppe. Unmittelbar dahinter liegt der Saal 4 mit fünf Rollstuhlplätzen vor der Reihe 1.



Abbildung 17: **Karte** des Wegs vom Hof-Eingang der Pizzeria San Marco zur Notausgangstür des Saals 4.